

Loeb: Investition in die Zukunft

**Umsatz und Ergebnis durch Umbau und Bahnhofplatzsanierung tangiert
Erfreuliche Kundenreaktionen auf neu gestaltete Verkaufsflächen**

Bern, 28. April 2008 – Grosse Investitionen in die Zukunft hinterlassen ihre Spuren im Geschäftsergebnis von Loeb. Vor allem der Totalumbau des Haupthauses in Bern sowie die Neugestaltung der Verkaufsfläche im Einkaufszentrum Shoppyländ-Schönbühl haben die Umsätze und Erträge beeinträchtigt; aber auch die Behinderungen im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Bahnhofplatzes wirkten sich negativ aus. Erfreulicherweise stösst das umgebaute neue Loeb-Haupthaus bei der Kundschaft auf ein äusserst positives Echo. Der Nettoerlös der Loeb-Gruppe im Geschäftsjahr 2007/08 beträgt CHF 171.9 Mio. (Vorjahr CHF 191.4 Mio.). Bereinigt um die Dekonsolidierung der Loeb Service AG (smart) ging der Nettoerlös um 5.4 % oder CHF 10.5 Mio. zurück. Der EBIT vor Restrukturierung beläuft sich auf CHF 7.6 Mio. (Vorjahr CHF 5.6 Mio.). Es wird ein Gruppenergebnis von CHF 3.1 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.) ausgewiesen. Wie bereits mitgeteilt, hat die Loeb-Gruppe per 31. Januar 2008 ihre Beteiligung an der Modegruppe Bayard Wartmann an die bisherigen Miteigentümer Fredy und Silvia Bayard mit Gewinn veräussert und damit eine der beim Zusammenschluss im April 2003 vereinbarten beidseitigen Optionen eingelöst.

Der Rückgang des Nettoerlöses um 10.2 Prozent ist einerseits auf den per 31.1.2007 erfolgten Verkauf der Loeb Service AG (Smart) zurückzuführen. Andererseits wurde der Warenhausbereich wie erwartet durch den Totalumbau des Loeb-Hauptgeschäfts in Bern und die komplette Neugestaltung der Filiale Shoppyländ-Schönbühl massiv tangiert, waren doch teilweise ganze Abteilungen oder Stockwerke während längerer Zeit geschlossen. Zusätzlich hatten die Bauarbeiten am Bahnhofplatz negative Auswirkungen auf die Frequenzen und damit den Nettoerlös von Loeb Bern. Bayard Wartmann erreichte hingegen ein erfreuliches Umsatzplus von 12.4 Prozent. Das Musikhaus Krompholz konnte trotz starkem Rückgang des CD-Verkaufs den Vorjahresumsatz halten.

Der Betriebsaufwand wurde insgesamt um 10.2 Prozent auf CHF 70.6 Mio. gesenkt. Das Betriebsergebnis EBITDA (vor Restrukturierung) nahm um CHF 1.3 Mio. auf CHF 15.5 Mio. zu, und das Betriebsergebnis EBIT (vor Restrukturierung) konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode von CHF 5.6 Mio. auf CHF 7.6 Mio. gesteigert werden.

Das Gruppenergebnis von CHF 3.1 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.) ist durch die schlechte Performance des Finanzgeschäfts (netto CHF - 2.9 Mio. gegenüber Vorjahr) belastet. Es mussten nicht realisierte Kursverluste in der Höhe von CHF 2.0 Mio. verbucht werden.

Im Berichtsjahr investierte die Loeb-Gruppe CHF 30.0 Mio. in Sachanlagen, die vornehmlich in die Umbauprojekte Bern und Shoppyländ flossen. Trotz dieser hohen Investitionstätigkeit und dank des Verkaufs von Bayard Wartmann erhöhten sich die Flüssigen Mittel um CHF 5.0 Mio. auf CHF 32.3 Mio. Auch der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme konnte leicht auf 76.1 Prozent erhöht werden.

Verstärkung des Warenhausbereichs

Nach mehrmonatiger Umbauzeit wurde die vollständig neu gestaltete Loeb-Filiale im Einkaufszentrum Shoppyländ-Schönbühl anfangs Dezember 2007 mit optimiertem Angebot und auf reduzierter Fläche wieder eröffnet. An bester Lage im Erdgeschoss werden Mode, Kosmetik, Schuhe und Accessoires sowie Geschenk- und Dekorationsartikel präsentiert.

Mit dem Gesamtumbau verändert auch das Warenhaus Loeb in Bern sein bisheriges Erscheinungsbild grundlegend. Das Gestaltungs- und Sortimentskonzept in den bereits neu eröffneten Etagen stösst auf Zustimmung der Kundinnen und Kunden. Die offenen Räume mit dem hellen Lichthof und die aufgelockerte Warenpräsentation schaffen eine angenehme Atmosphäre. Verstärkt wurde die Zusammenarbeit mit bisherigen und neuen Partnern. So wird etwa der Markenparfümerie-Bereich im Erdgeschoss neu durch Marionnaud geführt. Mit Energy Kitchen wurde ein Gastronomiepartner gewählt, dessen Konzept mit leichter Küche sich in London bereits bewährt hat. In den Textilabteilungen sind einige trendige Markenshops wie Marc O'Polo, More & More, Tamaris oder Navyboot aufgenommen worden, und das Reisebüro Globetrotter belegt eine Fläche im 3. Stock. Das Warenhaus und die Buchhandlung Thalia werden künftig vom unterirdischen direkten Bahnhofzugang profitieren können.

In die neu gestalteten Geschäfte Bern und Shoppyländ investiert Loeb gesamthaft – von 2006 bis 2008 - rund CHF 55 Mio.

Musikhaus Krompholz: Herausforderung Download

Um dem Rückgang im schweizerischen CD-Markt zu begegnen, wurde im Berichtsjahr bei Krompholz das Warenwirtschaftssystem erweitert. Der neue Web-Shop mit umfassender Service-Organisation bietet Zugriff auf rund 500'000 Artikel und erlaubt das partielle Abhören von CDs.

Dividende und Nennwertrückzahlung

Die Generalversammlung vom 22. April 2008 hat die Ausschüttung einer Vorzugsdividende von 2 Prozent, entsprechend CHF 0.25 pro Partizipationsschein, beschlossen. Zudem wurde in Anbetracht der ausgezeichneten Eigenkapitalbasis und der guten Liquidität einer weiteren Nennwertrückzahlung von 25 Prozent auf allen Beteiligungspapieren zugestimmt. Die Auszahlung pro PS beträgt demnach CHF 3.25 (Vorjahr CHF 3.90). Die Ausschüttungsquote liegt bei 51.6 Prozent.

Geschäftsjahr 2008/09

Bis zum Abschluss der Bauarbeiten im Loeb-Hauptgeschäft per Ende Mai 2008, der zeitlich mit der Fertigstellung des Bahnhofplatzes in Bern zusammenfallen wird, sind weiterhin grössere Beeinträchtigungen im Verkauf zu erwarten. Dies sowie der Verkauf von Bayard Wartmann werden sowohl den Halbjahres- als auch den Jahresabschluss 2008/09 beeinflussen, obwohl im 2. Halbjahr mit deutlich besseren Umsatz- und Ertragszahlen gerechnet werden darf.

Weitere Informationen:

- Madeleine Elmer, Medienstelle, Tel. 031 320 72 74, madeleine.elmer@loeb.ch
- François Manach, Finanzdirektor, Tel. 031 320 75 40, francois.manach@loeb.ch

Die Mitteilungen der Loeb-Gruppe sind auf www.loeb.ch (Info/Medien/Medienberichte Holding) abrufbar.

Die Partizipantenversammlung der Loeb Holding AG findet am 18. August 2008, 19.15 Uhr, im Zirkus Knie, Allmend Bern, statt.